

---

Subject: Haarausfall bei Anwendung von Anti-AGA Regimen ohne AGA zu haben?  
Posted by [Rembrandt](#) on Thu, 19 Dec 2013 16:46:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich wollte gerne eine Frage stellen, welche teilweise mich und auch andere Kollegen betrifft und zur Diskussion stellen:

Wenn ab dem 30 Lebensjahr (noch) kein echter AGA diagnostiziert wurde, man aber den Status halten will weil man ja nie weiß, ob und wann AGA eintritt ab 30, kann man dennoch ein ausgeprägtes Regime anwenden?

Ich habe bei mir und Freunden beobachtet, dass bei Anwendung von topischen Mitteln gemäß den Rezepten hier (KET Lotion, CET, Minox, Prog, Bifon, etc.) diffus immer nach der Anwendung extrem viele Haare ausfallen (bis zu 200 pro Tag), wobei nicht klar ist ob dies Shedding ist (da dies seit 2 Monaten der Fall ist und nicht jeden Tag auftritt, sondern jeden 2./3. Tag Schubweise). Tonsur ist aber ziemlich dicht bei uns, und nur leichte Geheimratsecken.

Kann es sein, dass wenn man (noch) keinen typischen androgenetischen Haarausfall diagnostiziert hat, die DHT-senkenden Mittel bzw CET und Prog. sogar gegenteilig wirken können, also Haarausfall hervorrufen? Oder sollte die Wirkung dann einfach gleich 0 sein und der beobachtete starke Haarausfall wirklich (positives) Shedding sein, weil die Mittel wirken?

Ich weiß dies ist schwer zu beantworten und sehr individuell, aber mich würde interessieren ob man die hier diskutierten Regime auch als Prophylaxe anwenden kann, um den Status zu halten, oder ob es dadurch sogar den Status verschlechtern kann...

vielen Dank für Eure Erfahrungen

---